

---

**Modulhandbuch**  
**Philosophie - Erweiterungsfach Gymnasium**  
im Wintersemester 2024/2025  
erstellt am 06.11.2024

---

<b>phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten</b>	4
<b>phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung</b>	6
<b>phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung</b>	7
<b>phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung</b>	9
<b>phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung</b>	10
<b>phi130 - Logik</b>	12
<b>phi210 - Geschichte der Philosophie</b>	13
<b>phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft</b>	14
<b>phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften</b>	16
<b>phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie</b>	17
<b>phi260 - Fachdidaktik</b>	18
<b>phi320 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft</b>	20
<b>phi321 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft</b>	21
<b>phi330 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften</b>	22
<b>phi331 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften</b>	24
<b>phi370 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)</b>	25

---

**prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden**

..... 27

## Module

### phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten
<b>Modulkürzel</b>	phi101
<b>Kreditpunkte</b>	6,0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kornmesser, Stephan (Modulverantwortung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Modul hat die Dauer von zwei Semestern und beginnt <u>immer</u> im WiSe. Das Modul kann im zweiten Semester (SoSe) nur nach erfolgreicher Teilnahme im ersten Semester besucht werden. Ein Einstieg in das zweite Semester des Seminars ist <u>nicht</u> möglich.
<b>Kompetenzziele</b>	Systematische Kenntnisse eines klassischen Textes der Philosophie hinsichtlich seiner zentralen Argumentation, seiner philosophiegeschichtlichen Einordnung und Relevanz und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Aufbauend auf den im ersten Semester in Auseinandersetzung mit einem klassischen Text vermittelten zentralen Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen) wird die Klassikerlektüre im zweiten Semester fortgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt dann auf der Vermittlung von Forschungskompetenzen (Entwicklung einer Forschungsfrage, Präsentations- und Moderationskompetenzen).
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anhand der Lektüre eines klassischen philosophischen Textes; schrittweise Entwicklung einer philosophischen Forschungsfrage.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Ein klassischer philosophischer Text (i.d.R. eine Monographie), gegebenenfalls dazu passende Einführungs- und Forschungsliteratur.
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich (Beginn immer im WiSe)
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt ( Es werden jedes Jahr mehrere Seminare angeboten, die sich mit unterschiedlichen Werken der klassischen Philosophie beschäftigen. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt. )
<b>Hinweise</b>	Das Modul phi101 (6 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben.
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory

<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar		
<b>Vorkenntnisse</b>	keine		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Portfolio aus drei Leistungen (gem. der fachspezifischen Anlage zur BPO)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	4		
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h		

## phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung		
<b>Modulkürzel</b>	phi110		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Das Modul phi110 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum <u>WiSe 2020/21</u> oder <u>später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi111 (9 KP).		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Tutorium, Seminar		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsausarbeitungen, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	WiSe      28
Tutorium		2	WiSe      28
Seminar		4	WiSe      56
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			112 h

## phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung			
<b>Modulkürzel</b>	phi111			
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP			
<b>Workload</b>	270 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich (WiSe)			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul phi111 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi110 (12 KP).</p>			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung + Tutorium, Seminar			
<b>Vorkenntnisse</b>	keine			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen (gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi111 findet im WiSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im WiSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im WiSe nicht belegen können, wird im SoSe ein kleines Angebot an phi111-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>



## phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung			
<b>Modulkürzel</b>	phi120			
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP			
<b>Workload</b>	360 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.			
<b>Modulinhalte</b>	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Das Modul phi120 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi121 (9 KP).			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Tutorium, Seminar			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsarbeiten, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe	28
Tutorium	Suchen Sie sich bitte ein Tutorium aus.	2	SoSe	28
Seminar		4	SoSe	56
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				112 h

## phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung	
<b>Modulkürzel</b>	phi121	
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich (SoSe)	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul phi121 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi120 (12 KP).</p>	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Tutorium, Seminar	
<b>Vorkenntnisse</b>	keine	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi121 findet im SoSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im SoSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im SoSe nicht belegen können, wird im WiSe ein kleines Angebot an phi121-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## phi130 - Logik

<b>Modulbezeichnung</b>	Logik			
<b>Modulkürzel</b>	phi130			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h ( Es wird dringend empfohlen, das Modul im ersten Fachsemester zu belegen. )			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Fähigkeit zur Aufdeckung von Argumentationsfehlern; Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (z.B. "Argument", "Schlüssigkeit", "logischer Ausdruck"); Kenntnis der Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Fähigkeit zur Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Fähigkeit zur Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen.			
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Analyse und kritische Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Einführung in grundlegende Begriffe der Logik; Einführung in Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Einführung in die Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Einführung in die Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, ausgewählte Einführungsliteratur (z.B. E. J. Lemmon: Beginning Logic).			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich (WiSe)			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>				
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Tutorium			
<b>Vorkenntnisse</b>	keine			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	I.d.R. innerhalb der ersten beiden Wochen nach Veranstaltungsende.	Klausur (90 Minuten)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar				
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## phi210 - Geschichte der Philosophie

<b>Modulbezeichnung</b>	Geschichte der Philosophie	
<b>Modulkürzel</b>	phi210	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
<b>Modulinhalte</b>	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschichte: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b> Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

## phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
<b>Modulkürzel</b>	phi220	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
<b>Modulinhalte</b>	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik:</b> Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP).</p> <p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b> Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar
<b>SWS</b>	6
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h

## phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften		
<b>Modulkürzel</b>	phi230		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b>          Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h		



## phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

<b>Modulbezeichnung</b>	Ästhetik / Kulturphilosophie	
<b>Modulkürzel</b>	phi240	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b>          Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).</p>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

## phi260 - Fachdidaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	Fachdidaktik	
<b>Modulkürzel</b>	phi260	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung)</li> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.	
<b>Modulinhalte</b>	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	
<b>Vorkenntnisse</b>	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p><b><u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u></b></p> <p>Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden</p>	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<p>Seminare verteilt werden.</p> <p><b><u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 studieren:</u></b> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)</p> <p><b><u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u></b> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.</p> <p><b><u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2022 studieren:</u></b> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)</p>
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung oder Seminar  <i>Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten</i>	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	siehe Angebotsrhythmus Modul	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## phi320 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft		
<b>Modulkürzel</b>	phi320		
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP		
<b>Workload</b>	450 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi220.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Übergang von der Praktischen Philosophie zu deren gesellschaftstheoretischen Konsequenzen; kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen. Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Vermittlung v. fachdidaktischer Kompetenzen im Umfang v. 3 KP (s. fachspezifische Anlage, MA Education GYM)</p>		
<b>Modulinhalte</b>	Positionen der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und -geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik, Fachdidaktik		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul phi320 (15 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Werte und Normen (Gym), in den Master of Education Philosophie (Gym) oder die entsprechenden Erweiterungsfächer immatrikuliert haben.</p> <p>Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi321 (12 KP).</p>		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h		

## phi321 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft	
<b>Modulkürzel</b>	phi321	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Wirtschaftspädagogik Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlen wir die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi220 oder phi340 (Wipäd).	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden... ... beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches ... vollziehen den Übergang von der Praktischen Philosophie zu deren gesellschaftstheoretischen Konsequenzen Die Studierenden ... verfügen über ein vertieftes kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart ... sind in der Lage Themen aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft eigenständig und systematisch zu bearbeiten.	
<b>Modulinhalte</b>	Positionen der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und -geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Das Modul phi321 (12 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den Master of Education Philosophie (Gym), den Master of Education Werte und Normen (Gym) oder die entsprechenden Erweiterungsfächer immatrikuliert haben. Studierende die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi320 (15 KP).	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)	
<b>Vorkenntnisse</b>	Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Praktischen Philosophie.	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Je nach Prüfungsform semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit.	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

## phi330 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften		
<b>Modulkürzel</b>	phi330		
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP		
<b>Workload</b>	450 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi230.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kritisches Verständnis der Konsequenzen der Theoretischen Philosophie für die Grundlagen der Wissenschaften durch die auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Verbreitung und Vertiefung des kritischen Verständnisses vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Verbreitung und Vertiefung der Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen; eigenständige, den Forschungsstand berücksichtigende Bearbeitung einer fortgeschrittenen systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion fortgeschrittener interdisziplinärer Themen; Einübung in das fortschrittliche, forschungsnaher wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul phi330 (15 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Philosophie (Gym) oder in das Erweiterungsfach Philosophie immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi331 (12 KP).</p>		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		

---

**Angebotsrhythmus** SoSe oder WiSe

---

**Workload Präsenzzeit** 84 h

---

## phi331 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften		
<b>Modulkürzel</b>	phi331		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi230.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden... ... beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches ... verfügen über ein kritisches Verständnis der Konsequenzen der Theoretischen Philosophie für die Grundlagen der Wissenschaften durch die auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie ... vertiefen ihr kritisches Verständnis vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften sowie die Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen ... sind in der Lage eine fortgeschrittene systematische Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur eigenständig, den Forschungsstand berücksichtigend, zu bearbeiten.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung der philosophischen Richtungen Empirismus und Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Pragmatismus, Analytische Philosophie, Konstruktivismus; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Exemplarische Bereiche der Anthropologie und der Naturphilosophie.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul phi331 (12 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den Master of Education Philosophie (Gym) oder das Erweiterungsfach Philosophie immatrikuliert haben. Studierende die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi330 (15 KP).</p>		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h		



## phi370 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)

<b>Modulbezeichnung</b>	Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)		
<b>Modulkürzel</b>	phi370		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung)</li> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden... .. erwerben eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, Philosophie und Werte und Normen an der jeweiligen Schulstufe wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse schulförmlich zu planen anzuleiten und zu moderieren ... bauen insbesondere die eigene Verstehens-, Orientierungs- sowie Urteilskompetenz aus und sind in der Lage, kompetenzorientierten Unterricht zu planen.		
<b>Modulinhalte</b>	Überblick über Unterrichtsformen, Methoden, Schulbücher, Medien unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden; Schulförmliche Aufarbeitung von Problemen aus dem Bereich der praktischen Philosophie, der Gesellschaftstheorie und den Religionswissenschaften; hierzu gehören u.a. die Problemerkennung, die Problembearbeitung und die Problemverortung in Abhängigkeit von der Adressatengruppe, eine sinnvolle Textauswahl und die Auswahl geeigneter weiterer Medien für ein anschauliches Reflektieren; Exemplarisches Gestalten von Unterricht und zielgruppengerechte Erschließung relevanter Problemstellungen.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	6 KP   2 S   1.-3 FS   Runtenberg /Plader (Vertretung)		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 Seminare (4 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Die Studierenden können nach Rücksprache mit den Dozierenden zwischen den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio aus drei kl. Teilleistungen. Im Rahmen einer kleinen Teilleistung ist eine der folgenden Leistungen zu erbringen: eine Sitzungsausarbeitung, ein Protokoll, ein Essay, ein Kurzreferat mit Thesenpapier/Handout, eine Begriffsdefinition, eine Recherche oder eine vom Umfang her vergleichbare Leistung.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	4		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

---

## prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden

<b>Modulbezeichnung</b>	Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden
<b>Modulkürzel</b>	prx533
<b>Kreditpunkte</b>	5.0 KP
<b>Workload</b>	150 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

- Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module mehr...
- Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module
- Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module
- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

---

### Zuständige Personen

### Weitere verantwortliche Personen

- Modulverantwortliche Person(en): die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken im M. Ed. Gymnasium
- Prüfungsverantwortliche Person(en): die prüfungsberechtigten Lehrenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

---

### Teilnahmevoraussetzungen

### Kompetenzziele

In dem Modul eignen sich die Studierenden zentrale Grundlagen fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung und Analyse von Unterricht in ihrem dritten Unterrichtsfach an. Dazu setzen sich die Studierenden auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Phänomenen des

---

Fachunterrichts auseinander und lernen fachdidaktische Konzepte und Methoden kennen.

---

**Modulinhalte**

**Kompetenzbereich Unterrichten**

Die Studierenden

- kennen geeignete Strukturen und Komponenten zur Erstellung fachlich und fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanungen unter Bezug auf curriculare Vorgaben sowie ggf. individuelle Förderpläne (Planungskompetenz)
- strukturieren Lerngegenstände (Sachanalyse), erkennen die Sachanalyse als notwendige Voraussetzung zur Sicherstellung der fachlichen/sachlichen konsistenten Fundierung von Unterricht
- kennen (fachspezifische) Unterrichtskonzepte und -methoden
- kennen ausgewählte Maßnahmen zur Bereitstellung differenzierter Lernarrangements und berücksichtigen diese in ihren auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanungen und -durchführungen (insbesondere im Hinblick auf die Leistungsheterogenität)
- kennen Konzepte und Methoden zur Initiierung von Lernprozessen, die motivieren sowie das selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler fördern
- kennen Kriterien und Verfahren zur Unterrichtsreflexion, nach denen sie unterrichtliches Handeln auf der Grundlage fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse kriteriengeleitet kritisch reflektieren (Reflexionskompetenz) und Optimierungsansätze ableiten.

**Kompetenzbereich Erziehen**

Die Studierenden

- kennen (fachspezifische) Ansätze individueller und kollektiver Förderung des sozialen und eigenverantwortlichen Lernens und Handelns.

**Kompetenzbereich Beurteilen**

Die Studierenden

- kennen Grundlagen (fachspezifischer) Verfahren der Lernstandsdiagnostik und Lernprozessdiagnostik und berücksichtigen diese exemplarisch in ihren Unterrichtsplanungen und leiten ggf. geeignete individuelle und kollektive Fördermaßnahmen in Bezug auf fachspezifische Lehr-Lernziele ab
- kennen unterschiedliche (fachspezifische) Modelle und Konzepte der Leistungsbewertung bzw. -beurteilung.

**Kompetenzbereich Innovieren**

Die Studierenden

- kennen grundlegende Rahmenbedingungen des Lehrerberufs
- kennen geeignete Methoden der Selbst- und Fremdrelexion und leiten hieraus Konsequenzen für die eigene zielgerichtete Weiterentwicklung ab.

**Inhaltsbereiche**

- Fachdidaktik
- kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse
- Planung und Erstellung von Unterrichtsentwürfen
- pädagogisch verantwortete didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen
- Diagnostik, Beurteilung
- Differenzierung, Heterogenität, Förderung
- Beruf und Rolle der Lehrkraft

---

**Literaturempfehlungen**

Siehe Veranstaltungskommentar

---

**Links**

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Dauer in Semestern**

1 Semester

---

**Angebotsrhythmus Modul**

---

**Aufnahmekapazität Modul**

unbegrenzt

<b>Modulart</b>	<b>Pflicht / Mandatory</b>	
<b>Modullevel</b>	<b>MM (Mastermodul / Master module)</b>	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		<p>Benotetes Portfolio, welches aus folgenden drei inhaltlich miteinander zusammenhängenden Leistungen besteht und deren konkrete Reihenfolge durch die Prüfende oder den Prüfenden festgelegt wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Analyse und Reflexion vorliegender unterrichtlicher Lehr-Lernmittel (z. B. aus Schulbuch, Fachzeitschriften) mit Bezug auf die Eignung für den unterrichtlichen Einsatz und mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 10.000 – 12.500 Zeichen.</li> <li>2. Entwicklung und Begründung eines konkreten unterrichtlichen Lehr-Lernmittels (z. B. Arbeitsblatt, Experiment, Modell, Werkstück) mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 7.500 bis 10.000 Zeichen (zuzüglich entwickeltes Lehr-Lernmittel als Anlage bzw. separate Abgabe).</li> <li>3. Ausführliche Planung einer Unterrichtsstunde im Umfang von 37.500 – 50.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen, ohne Deckblatt, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis und Anhänge) mit Berücksichtigung zentraler Planungskomponenten (z.B. curriculare Einordnung, Kompetenzziele, Beschreibung der Zielgruppe, Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, zuzüglich Anlagen wie z.B. Verlaufsplan, Unterrichtsmaterialien, Literaturangaben). Die Festlegung der konkreten Planungskomponenten sowie möglicher Schwerpunktsetzungen erfolgt durch die Prüfende oder den Prüfenden.</li> </ol>
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

